Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 93 (2002)

Heft: 1

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

leur évaluation sera assurée par des spécialistes des académies scientifiques correspondantes. – Quelle: www.satw.ch

Energiekick für den Arbeitstag

Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit sind viele Menschen gleich nach dem Aufstehen schon wieder in der Stimmung für ein kleines Schläfchen. Auch während der Arbeit macht es oft Mühe, die Augen aufzuhalten. Nach einer repräsentativen Emnid-Umfrage träumt jeder Dritte vom Nickerchen im Job und jeder Siebzehnte macht es bereits.

Viele Studien haben gezeigt, dass mit einem Mini-Schlaf (so genannter Power-Nap) ein Leistungstief überwunden werden kann und dass man danach weit leistungsfähiger und vor allem besser gelaunt ist. Nicht nur im Süden Europas gehört die Siesta beispielsweise schon längst zum normalen Tagesrhythmus. In Ländern wie den USA – und der Schweiz – richten Firmen sogar Ruheräume für ihre Mitarbeiter ein.

Für einen effektiven Büroschlaf empfehlen Schlafforscher die Mittagszeit. Ebenfalls gut tut es, sich am Vier-Stunden-Rhythmus zu orientieren. Optimale Kurzschlafzeiten sind danach: zwischen 9 und 10, 13 und 14 Uhr und 17 und 18 Uhr. Für das kurze Wegdösen im Job gilt es darauf zu achten, dass man vorher die richtigen Rahmenbedingungen schafft: möglichst nicht hinlegen, sondern nur bequem hinsetzen; Kopf anlehnen. Die Umgebung darf nicht zu dunkel und nicht zu leise sein, damit aus dem Nickerchen kein Dauerschlaf wird. – Info: Journal für die Frau

---

neuerscheinungen · nouveautés

Taschenbuch Rechnernetze und Internet

Von: *Prof. Dipl.-Ing. Erich Stein.* München, Carl Hanser Verlag, 2001; 322 S., 105 Fig., ISBN 3-446-21542-5. Preis: geb. € 25.46.

Die Kommunikation über Rechnernetze ist ein weites Gebiet, das sich rasch entwickelt. Gerade deshalb ist ein aktueller Überblick in Form eines Taschenbuchs für die schnelle Orientierung nützlich. Das vorliegende Werk legt den Schwerpunkt weniger auf die aktuellsten Produkte oder Softwarepakete, sondern auf grundlegende Konzepte, die auch für eine absehbare Zukunft von Bedeutung bleiben werden. Gleichwohl werden aktuelle Konzepte mit einbezogen. Es wird grosses Gewicht auf Zusammenhänge und Querbezüge gelegt. Die Erfahrung aus der Lehre zeigt, dass auf diese Weise die Effizienz des Lernens und Verstehens verbessert werden kann.

Die Struktur des vorliegenden Taschenbuchs wurde im Interesse der Praxisnähe nicht strikt am OSI-Modell ausgerichtet, obwohl dieses eine der wichtigsten konzeptionellen Grundlagen für den Umgang mit Rechnernetzen bereitstellt. Gleichwohl ist eine grobe Zuordnung möglich, die sich aus der Leitabbildung (2. Umschlagseite) ergibt. Das sehr exakt erarbeitete Buch ist eine wertvolle Hilfe für alle, die sich etwas mehr als nur an der Oberfläche mit dem nicht besonders übersichtlichen Gebiet der Rechnernetze auseinander setzen müssen.

Freileitungen

Planung, Berechnung, Ausführung. Von: *F. Kiessling, P. Nefzger, U. Kaintzyk.* Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 5. Aufl., 2001; 611 S., 653 Fig., ISBN 3-540-42255-2. Preis: geb. Fr. 222.–.

Die Globalisierung des Elektroenergiemarktes führte zur europäischen Norm EN 50341-1 und der daraus abgeleiteten Festlegung für Deutschland EN 50341-3-4. Diese Normen erschienen erst im Jahre 2001. Das Buch stellt die Planung von Freileitungen, die Auswahl der Leiter, die Berechnung und Ausführung der Masten und Gründungen sowie aller anderen Bauteile und die neueren Montagemethoden dar. Es greift auf die aktuellen Ausgaben der einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften zurück und gibt einen Überblick über die wichtige Literatur.

Das Werk kann als Nachschlagewerk dienen und als Dokumentation für den derzeitigen technischen Standard des Leitungsbaus.

Schlüsseldaten, Entdeckungen und Erfindungen

Dortmund, Harenberg Lexikon Verlag, 1998; 752 S., viele Fig., ISBN 3-611-00682-3. Preis: geb. Fr. 84.–.

Wussten Sie, dass der englische Chemiker John Walker 1827 die ersten Reibzündhölzer aus Holzspänen herstellte, die er in ein Gemisch aus Antimontrisulfid, Kaliumchlorat und Gummiarabikum tauchte. Sie liessen sich auf Sandpapier entzünden. Schon 22 Jahre früher hatte der Franzose J. Chr. L. Chancel bereits Zündhölzer entwickelt, die beim Eintauchen in Schwefelsäure Feuer fingen. Erste Überlieferungen über die Verwendung von Streichhölzern entstanden aber räumlich und zeitlich weit entfernt: Um 577 sollen – wie kann es auch anders sein – chinesische Frauen bereits Zündhölzer verwendet haben, mit denen sie das Herdfeuer anzündeten.

Im Buch *Schlüsseldaten, Entdeckungen und Erfindungen* werden wichtige und weniger wichtige – stets aber interessante und erstaunliche – Entdeckungen und Erfindungen aus so unterschiedlichen Bereichen wie etwa Physik, Informationstechnik, Geologie, Paläontologie oder Chemie chronologisch dargestellt. Reichlich bestückt mit Abbildungen lädt das Buch zum Verweilen und Staunen ein.

Effizient Programmieren mit C# und .NET

Eine Einführung für Programmierer mit Java- oder C++-Erfahrung. Von: *Andreas Solymosi, Peter Solymosi.* Wiesbaden, Vieweg-Verlag, 1. Aufl., 2001; 279 S., ISBN 3-528-05778-5. Preis: broch. Fr. 43.–.

Seit etwa einem Jahr ist das neue .Net-Architekturmodell von Microsoft ein wichtiges Thema in der IT-Fachliteratur. Eng mit dem .Net-Modell verbunden ist die neue plattformunabhängige Programmiersprache C# (sprich C sharp), welche Microsoft im letzten Jahr als Konkurrenzprodukt zu Suns erfolgreicher Internet-Sprache Java lanciert hat. Das vorliegende Buch bietet einen sehr guten Einstieg in die neue Sprache, wobei nicht zuletzt auch C++- und Java-Programmierern der Einstieg leicht gemacht wird.

Das Buch weist explizit auf Unterschiede und Ähnlichkeiten zu diesen Sprachen hin. Darüber hinaus werden die zusätzlichen Features von C# (eingebettete Objekte, Funktionsvariablen usw.) sowie die Standardbibliotheken vorgestellt. Das empfehlenswerte Buch profitiert von den Praxis- und Lehrerfahrungen von Prof. Solymosi, die sich bereits in seinen erfolgreichen Java-Büchern bewährt haben. Zum Buch gibt es einen kostenlosen Online-Service.